

# <u>Grundsätze der Zusammenarbeit im</u> Bundesverband der Tabakwirtschaft und neuartiger Erzeugnisse

Die Mitgliederversammlung des Bundesverbands der Tabakwirtschaft und neuartiger Erzeugnisse hat am 2. September 2019 folgende Verhaltensleitlinien für die Mitglieder erlassen:

Wichtigstes Prinzip der Zusammenarbeit ist die Kommunikation der Mitglieder untereinander auf Augenhöhe - das heißt die respektvolle, vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Mitgliedsunternehmen von unterschiedlicher Größe und Struktur mit einem fairen Interessenausgleich, der sich auf die gemeinsamen Ziele des Bundesverbands der Tabakwirtschaft und neuartiger Erzeugnisse (BVTE) stützt. In diesem Sinne setzen sich die Mitglieder gemeinsam für die Interessen und Ziele der gesamten Tabak- und E-Zigarettenwirtschaft einschließlich der Zulieferer und sonstiger verbundener Unternehmen bzw. Verbände ein, wie sie in § 2 der Satzung des BVTE niedergelegt sind.

Die Mitglieder gehen Aufgaben grundsätzlich gemeinsam an. Das heißt, wir pflegen eine kompromissbereite Diskussionskultur und nehmen uns die Zeit, möglichst konsensuale Lösungen im Interesse der gesamten Branche zu erzielen.

Die Mitglieder identifizieren und klären etwaige Meinungsunterschiede bzw. gegensätzliche Interessen möglichst frühzeitig in den Fachausschüssen. Die Mitglieder bemühen sich ernsthaft, etwaige Interessengegensätze zu überbrücken. Wir unterstützen keine Regulierung, die einseitige Wettbewerbsvorteile für einzelne Marktteilnehmer zur Folge hätte.

In diesem Sinne hat sich der BVTE Grundsätze der Zusammenarbeit für seine Verbandsarbeit in folgenden Bereichen gegeben:

## Außendarstellung

Wir tragen unsere eventuellen Meinungsverschiedenheiten nicht in die Öffentlichkeit. Nach außen treten wir als BVTE einig und geschlossen auf.

Wir betreiben eine einheitliche politische Interessenvertretung als Dienstleister der gesamten Tabak- und E-Zigarettenwirtschaft einschließlich der Zulieferer und sonstiger verbundener Unternehmen bzw. Verbände. Dabei verstehen wir uns zugleich als Interessenvertretung der vielen Millionen Konsumenten von Tabakprodukten und E-Zigaretten in Deutschland.

Wir informieren und beraten die Öffentlichkeit, Medien, Gesellschaft und Politik zu den gemeinsamen Anliegen und Zielen aller Mitglieder.

Wir arbeiten konstruktiv mit den unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen, der Politik, der Wissenschaft und den Medien sowie anderen Verbänden zusammen, um an einer angemessenen Gestaltung des regulatorischen Umfelds und des öffentlichen Meinungsbildes in Bezug auf klassische Tabakerzeugnisse, E-Zigaretten und neuartige Produkte mitzuwirken.

#### • Wahlfreiheit des Konsumenten

Die Mitglieder verpflichten sich dem Grundsatz der Wahlfreiheit des Konsumenten, d.h. wir machen Verbraucherinnen und Verbraucher keine Vorgaben hinsichtlich der Wahl ihrer Produkte.

Der BVTE setzt sich dafür ein, dass es weiterhin eine Vielfalt an unterschiedlichen Produkten gibt, die die diversen Bedürfnisse der Konsumenten befriedigen. Innovationen und neuartige Produkte im Markt werden von uns gefördert. Wir benachteiligen oder bevorzugen in unserer Verbandsarbeit und Interessenvertretung aber nicht eine Produktkategorie gegenüber der anderen. Alle Produkte sind gleichgestellt. Der Konsument entscheidet selbst.

## • Aufklärung und Information des Konsumenten

Wir informieren faktenbasiert über unsere Produkte und deren gesundheitliche Risken, einschließlich des Risikoreduktionspotentials neuartiger Produkte.

### • Kinder- und Jugendschutz

Wir wollen nicht, dass Kinder und Jugendliche rauchen, dampfen oder andere Nikotinprodukte oder Oral Tobacco nutzen. Wir leisten Präventionsarbeit zur Unterstützung des Kinder- und Jugendschutzes, insbesondere durch die Unterstützung des Handels bei der Durchsetzung des Abgabeverbots an Minderjährige.

#### Produktregulierung

Wir setzen uns für ein angemessenes Produktregelwerk für klassische Tabakerzeugnisse, E-Zigaretten und neuartige Produkte ein, das auf anerkannten technischen Standards und wissenschaftlichen Fakten basiert.

#### Werberegulierung

Die Mitglieder wenden sich in ihrer kommerziellen Kommunikation ausschließlich an erwachsene Raucher oder Dampfer und verharmlosen darin nicht die mit dem Konsum der Produkte verbundenen Risiken.

Auf Grundlage dieser verantwortungsbewussten Haltung treten wir dafür ein, dass auch weiterhin die Möglichkeit bestehen bleibt, an erwachsene Verbraucherinnen und Verbraucher gerichtete Werbung zu betreiben. Wir sind grundsätzlich gegen weitere Werbebeschränkungen, unabhängig ob davon klassische Tabakerzeugnisse, E-Zigaretten oder neuartige Produkte betroffen wären.

Wir treten für eine ausgewogene Regulierung des Markenauftritts unter Wahrung der wesentlichen Kernfunktionen der Marke ein.

# • Illegaler Handel

Wir bekämpfen Schmuggel und Fälschungen sowie den illegalen Handel mit nicht verkehrsfähigen bzw. nicht versteuerten Produkten.

#### • Steuern

Wir treten weiterhin für eine differenzierte Besteuerung der verschiedenen Produktkategorien ein.

#### Datenschutz und Datensicherheit

Wir nehmen den Schutz und die Sicherheit der Daten unserer Mitglieder sehr ernst und gewährleisten die Einhaltung der einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften und der dem aktuellen Stand der Technik entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen.

#### • Kartellrechtskonformes Verhalten

Alle Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter des BVTE, die Organe des Verbands, die Mitglieder und deren Vertreter sind gehalten, sich kartellrechtskonform zu verhalten und die einschlägigen Bestimmungen des deutschen und europäischen Kartellrechts einzuhalten. Aktivitäten des BVTE wie verbandliche Besprechungen, Arbeitskreis- und Gremiensitzungen dienen nicht der Schaffung oder Förderung von Gelegenheiten, wettbewerbsbeschränkende Sachverhalte zu diskutieren oder gar Vereinbarungen zwischen Wettbewerbern bzw. zwischen Lieferanten und Kunden zu treffen.

\* \* \*